

**EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE
BERLIN-NEU-BUCKOW / FAMILIENZENTRUM**
Kirchenzettel Februar 2024 – März 2024

Ein wenig Sonne,
und der Schnee schmilzt.
Ein wenig Wärme,
und das Eis bricht.
Ein wenig Güte,
und wir tauen auf.

Petrus Ceelen

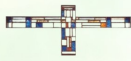




Gottesdienste

Feb '24 – Mrz '24

Septuagesimä	28.01.	11.00 Uhr	Pfarrerin Claudia Mieth
Septuagesimä	04.02.	11.00 Uhr	Pfr. Frederik Spiegelberg
Estomihi	11.02.	11.00 Uhr	Pfr.in Julia Guth
Invocavit	18.02.	11.00 Uhr	Pfr.in Patricia Sorgenfrei
Reminiszer	25.02.	11.00 Uhr	Pfr.in Patricia Sorgenfrei
Weltgebetstag	01.03. Freitag	18.00 Uhr	Ökumenische WGT- Frauengruppe
Okuli	03.03.	11.00 Uhr	Pfr.in Patricia Sorgenfrei
Lätare	10.03.	11.00 Uhr	Pfr. Jonas Weiß-Lange
Judika	17.03.	11.00 Uhr	Lektor Küsel
Palmarum	24.03.	11.00 Uhr	Pfr.in Patricia Sorgenfrei
Gründonnerstag Mit Tischabendmahl	28.03.	18.00 Uhr	Pfr.in Patricia Sorgenfrei
Karfreitag	29.03.	11.00 Uhr	Pfr.in Patricia Sorgenfrei Mit Kantorei
Liturgischer Gottesdienst am Ostermorgen	31.03.	6.00 Uhr	Pfr.in Patricia Sorgenfrei Mit Osterchor
Ostersonntag Familiengottesdienst	31.03.	11.00 Uhr	Pfr.in Patricia Sorgenfrei & Kinderkirchenteam mit Kinderchor
Ostermontag Regionaler Gottesdienst in Alt-Buckow	31.03.	9.30 Uhr	Team Alt-Buckow



Evangelische
Kirchengemeinde
Berlin-Neu-Buckow/
Familienzentrum

Ostern

Gründonnerstag um 18 Uhr

Tischabendmahlsfeier

Karfreitag um 11 Uhr

Gottesdienst mit der Kantorei

Osterfrühgottesdienst um 6 Uhr

mit Osterchor und Osterfrühstück

Ostern um 11 Uhr

Familiengottesdienst mit Kinderchor
und Ostereiersuchen



7
WOCHEN
OHNE
Alleingänge
Die Fastenaktion der evangelischen Kirche

14. Februar bis 1. April 2024

Komm rüber!

Sieben Wochen ohne Alleingänge



Evangelische
Kirchengemeinde
Berlin-Neu-Buckow/
Familienzentrum

Andachten in der Passionszeit Mittwochs um 19 Uhr

7 Wochen ohne Alleingänge

- 14.02.2024 Miteinander gehen
- 21.02.2024 Mit den Liebsten
- 28.02.2024 Mit der weiten Welt
- 06.03.2024 Mit denen da drüben
- 13.03.2024 Mit der Schöpfung
- 20.03.2024 Mit den Anvertrauten
- 27.03.2024 Mit Gott



„Erschreckt nicht! Ihr sucht Jesus aus Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden, er ist nicht hier.“ (Markus 16,6)

Mutmachende Geschichten und Hoffnung bringende Menschen können wir in dieser unruhigen Zeit gut gebrauchen. Es sind Lichtblicke, die gegen Angst und gegen die schrecklichen Bilder und Nachrichten helfen. In mutmachenden Geschichten gehen Menschen mutig los, machen etwas anders und schaffen eine neue Realität. Manchmal ist es Mut für eine kleine und manchmal für eine große Veränderung.

Mutig ist, sich einzugestehen, dass eine andere Sichtweise auch sinnvoll ist und ihr das zu sagen. Mutig ist, einer fremden Person im Bus M11 zuzulächeln und Blickkontakt zu halten. Es ist mutig, nach langer Zeit eine Schulfreundin anzurufen nachdem der Kontakt irgendwann mal abgebrochen war. Mutig ist, an das Gute zu glauben und nicht aufzugeben. Mutig ist, nach der Abreise die Reiseroute und das Ziel zu ändern. Mutig ist, andere in das eigene Leben wirken zu lassen.

Wann waren Sie mal mutig?
Auch die drei Frauen, Salome,
Maria Magdalena und Maria, die

Mutter des Jakobus, in der biblischen Geschichte von Ostern in der Version des Markusevangeliums waren mutig. Sie trauten sich unter großer Lebensgefahr durch die römischen Soldaten zum Grab zu gehen. Sie wollten den gekreuzigten Jesus salben. Doch am Grab überkamen sie wieder Sorgen und Zweifel. Der schwere Stein vor dem Grab war weggerollt, doch das Grab war leer. Ein Jüngling in weißem Gewand, eine engelhafte Gestalt, spricht die drei an. Es sind mutmachende Worte: **„Erschreckt nicht!“** Es sind hoffnungsvolle Worte: **Ihr sucht Jesus aus Nazareth, den**

Gekreuzigten. Er ist auferstanden, er ist nicht hier.“ Die Frauen werden ermutigt. Sucht Jesus nicht bei den Toten, sondern bei den Lebenden. Sie werden bestärkt, ihren Plan und ihren Weg zu ändern und neue Wege zu gehen.

Bei unseren gut gefüllten Terminkalendern ist es oft gar nicht so leicht, spontan etwas zu ändern. Doch den Frauen kam die Auferstehung dazwischen und sie durchkreuzte alle ihre Pläne. Die Auferstehung kam mitten in ihre Lebensrealität. Die Auferstehung brachte eine neue Realität. Mitten am Tag.

Die Theologin Claudia Janssen be-



schreibt diese neue Realität durch die Auferstehung so: „Sie lenkt den Blick auf die Kostbarkeit des Lebens, auf die Schönheit des Lebens in seiner Vergänglichkeit, auf das Glück, auch wenn es nur einen kurzen Moment andauert.

Auferstehung bedeutet Grenzen zu überschreiten, die Nähe der gerechten Welt Gottes zu erfahren, auch in Momenten der Trauer und der Todesangst – um mich selbst und andere Menschen.

Auferstehung öffnet die Gegenwart für das Kommende. Sie blickt in die Tiefe der Wirklichkeit, in die Unbegrenztheit des Lebens, in die Ewigkeit in der Endlichkeit.“

Es ist mutig, sich auf diese neue Realität einzulassen und den Blick darauf zu werfen. Ein Blick auf die Auferstehung zeigt uns das Leben

Jesu und den Weg Jesu. Jesus, der mutig andere Menschen gestärkt hat und sie von Gottes Botschaft begeistert hatte. Ein Blick auf die Auferstehung lenkt unseren Blick auch auf die ganz persönlichen Ängste und Zweifel, auf unsere Hoffnungen und Sehnsüchte.

Die Geschichte der drei Frauen am Grab ermutigt uns selbst aufzustehen und Jesus und Gott im Leben zu begegnen. Auferstehung mitten im Leben. Mitten am Tag.

Ich wünsche Ihnen ein frohes Osterfest!

Mögen Ihnen auch Menschen wie engelshafte Gestalten begegnen, die sie bestärken und ermutigen für neue Wege.

Ihre Pfarrerin i.E.

Patricia Sorgenfrei

Weihnachten im Schuhkarton sagt Danke

Die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ stand auch wieder in diesem Jahr an. Im Jahr 2023 wurden **284.855 Kinder** mit Päckchen aus dem deutschsprachigen Raum beschenkt. Die Gemeinde Neu-Buckow war mit 13 Paketen dabei. Wir bedanken uns bei allen Paketepackern und Boten, die die Päckchen dann zur Sammelstelle gebracht haben, speziell der JET-Etage.

Barbara und Michael Barth, Tobias Gröper und das JET-Team





Gottesdienst & Vortrag über die Nachmittagsschulen für syrische Flüchtlingskinder im Libanon

10. März 2024
11 Uhr



mit Jonas Weiß-Lange & Chris Lange
mit libanesischem Snack



Evangelische
Kirchengemeinde
Berlin-Neu-Buckow/
Familienzentrum

STICHWORT:

„7 WOCHEN OHNE“

Seit rund 40 Jahren lädt „7 Wochen Ohne“ als **Fastenaktion der evangelischen Kirche** dazu ein, die Zeit zwischen Aschermittwoch und Ostern bewusst zu erleben und zu gestalten. Millionen Menschen lassen sich darauf ein: für sich allein, in Familien oder als Fastengruppe in Gemeinden. Sie verzichten nicht nur auf das eine oder andere Genussmittel, sondern folgen der Einladung zum Fasten im Kopf unter einem jährlich wechselnden Motto. Das **Aktionsmotto 2024** vom 14. Februar bis 1. April heißt **„Komm rüber! Sieben Wochen ohne Alleingänge“**.



*Wir gratulieren allen,
die im Februar und März Geburtstag haben,
recht herzlich und wünschen Gesundheit,
Freude und Gottes Segen.*





Herzliche Einladung zur Gemeindeversammlung am 14. April 2024

Liebe Gemeindemitglieder und Freunde der Evangelischen Kirchengemeinde Berlin Neu-Buckow/Familienzentrum, mit Freude laden wir Sie herzlich zur öffentlichen Gemeindeversammlung am 14. April 2024 ein, die im Anschluss an unseren Gottesdienst im Kirchsaal stattfinden wird.

Wir werden wichtige Themen wie den geplanten Umbau der ersten Etage des Gemeindezentrums, unser 60-jähriges Gemeindejubiläum, die "Buckower Gespräche" und weitere Themen diskutieren.

Ihre Anwesenheit und Beteiligung sind entscheidend, um gemeinsam über die gelingende Zukunft unserer Gemeinde zu sprechen. Bringen Sie Ihre Ideen und Anliegen ein, denn jede Meinung zählt. Wir freuen uns darauf, Sie alle zu diesem bedeutsamen Treffen zu begrüßen!

Mit herzlichen Grüßen

Alexander Küsel

GKR-Vorsitzender

Einladung zum Geburtstagscafé & zum Mitfeiern

An jedem 2. Dienstag im Monat
von 15:00–16:30 Uhr
laden wir alle Geburtstagskinder
& Gäste zum Mitfeiern
zum offenen Geburtstagscafé
mit Kaffee & Kuchen ein.

Nächste Termine:

13. Februar, 12. März, 9. April

Wir bitten um Anmeldung in der Küsterei (030 742008022).



Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag am
Freitag, 1. März 2024, 18:00 Uhr
Ev. Kirchengemeinde Berlin-Neu-Buckow

Alle sind eingeladen. Wir wollen verantwortlich und wirksam mit unseren palästinensischen Schwestern für Freiheit, Gerechtigkeit und Frieden für alle Frauen auf der ganzen Welt beten.

Sonntagnachmittag für Senior:innen mit Gedichten & Musik



mit Gedichten
von Gisela Franke- Bierbaum
mit Kaffee & Kuchen

25. Februar 2024
14-16 Uhr



Evangelische
Kirchengemeinde
Berlin-Neu-Buckow/
Familienzentrum



Am 1. Advent feierten wir wieder unser traditionelles Adventsfest.

Den Auftakt machte ein Familiengottesdienst, den Kinderchor und Kita zum Thema *Engel* gestaltet haben. Aufgrund des großen Andrangs mussten trotz mehrfach erweiterter Sitzplätze sogar einige Menschen einen Stehplatz in Kauf nehmen. Es war ein musikalisch und kreativ rundum gelungener Gottesdienst, bei dem auch drei neue Mitarbeiter:innen der Kita eingeführt wurden.

Nach einem zügigen Umbau, bei dem die Wartezeit auf dem sonnigen Vorplatz an der Feuer- schale mit Bio-Glühwein, Bio-Bratwurst und Waffeln verkürzt wurde, konnten sich die



Besucher:innen in den Gemeinderäumen an Kunsthandwerk, Second-Hand und einer großen Tombola mit tollen Preisen erfreuen. Das Programm für die Kinder wurde vom Familienzentrum organisiert. Die Kleinen konnten sich bei vielerlei Bastelangeboten, einem Theaterstück und am Glücksrad erfreuen. Bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen, Crêpes oder Suppe konnte man zudem auch im Indoor-Café entspannen, anregende Gespräche führen, die vielseitige Kunstaussstellung von Gerald Steenweg bewundern, im Secondhand stöbern oder einfach der bezaubernden Klaviermusik von Jens Seipolt lauschen. Es war ein wunderschö- nes buntes Treiben mit vielen kleinen und großen Menschen, die sich an der weihnachtlichen Atmosphäre sowie am Miteinander erfreuten. Der durch das Fest erzielte Erlös von 2.157 € wurde wie in jedem Jahr an Brot für die Welt gespendet.

Wir danken allen Helferinnen und Helfern, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben, zudem der dm-Filiale Mariendorfer Damm 298 und Getränke Hoffmann in der Großbeerenstraße 2 für ihre umfangreichen Spenden für unsere Tombola!

Ein paar Fotos unseres Festes finden Sie auf der letzten Seite.

T. Peterk



Erste-Hilfe-Kurs in Neu-Buckow

Im November 2023 fand der Ersthilfekurs für die ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeiter:innen der Gemeinde Neu-Buckow statt. Es war ein sehr lehrreicher und unterhaltsamer Kurs dank der kompetenten und freundlichen Kursleitung.

Die Teilnehmer:innen konnten in dem Kurs ihre Kenntnisse zur Ersten Hilfe bei den verschiedenen Verletzungsarten auffrischen und Neues dazu lernen. Wussten Sie, dass es egal ist, welche Seite der Rettungsdecke genutzt wird? Die goldene Seite dient nur der besseren Sichtbarkeit der verletzten Person. Das ist besonders in unwegsamem Gelände hilfreich. In der Pause wurden die Erste-Hilfe-Kästen begutachtet. Davon gibt es vier in der Kirchengemeinde: Einer ist vor dem Büro, einer befindet sich im Familienzentrum, einer ist am Eingang der ersten Etage und einer befindet sich hinter der Eingangstür zur Kirche. Wenn etwas daraus genutzt wird, wird gebeten, es auf einem Abreißzettel des Erste-Hilfe-Meldeblocks (früher das Verbandbuch) zu dokumentieren und den Zettel in der Küsterei abzugeben oder in den Briefkasten zu werfen.

Es gab natürlich wie bei jedem guten Erste-Hilfe-Kurs auch praktische Übungen zum Verbinden von Blutungen, zur stabilen Seitenlage und zur Herz-Rhythmusmassage.

Zuletzt wurde noch ein Defibrillator vorgeführt, der das Herz automatisiert durch einen Stromimpuls wieder in den richtigen Rhythmus versetzen und so Leben retten kann. In der Kirchengemeinde Neu-Buckow befindet sich übrigens ein Defibrillator im Eingang zur Kirche auf der linken Seite.

Am Ende des Kurses waren die Teilnehmer:innen für den Notfall mit den nötigen Kenntnissen ausgestattet. Hoffen wir trotzdem, dass sie diese in der Praxis nicht (allzu oft) anwenden müssen.



Der Gesichtsausdruck der gutgelaunten Erste-Hilfe-Empfänger:innen spricht für die gelungene Umsetzung des Gelernten.



Hier ein paar Impressionen vom diesjährigen Neujahrsempfang...



Die Gemeinde bedankt sich bei Alexander Küsel für seinen großen Einsatz u.a. bei der Übernahme der 4 Pflegeheime.



Es gab ein leckeres, griechisches Buffet



Zur Unterhaltung aller wurde Bingo gespielt und es konnten lustige Fotos mit einer Fotobox gemacht werden. Es war ein sehr schöner Abend. Vielen Dank an den GKR und die fleißigen Helfer:innen.



 DAS
GESPRÄCHSFORUM
NEU-BUCKOW
LÄDT EIN ZUM

**ABENDGESPRÄCH:
KLIMAWANDEL-
WAS BEDEUTET DIES FÜR UNS
CHRIST:INNEN?**

AM 29. FEBRUAR 2024
18:00-19:30 UHR
IN DER EV. KIRCHE BERLIN-NEU-BUCKOW

 Evangelische
Kirchengemeinde
Berlin-Neu-Buckow/
Familienzentrum

20. April 2024
10-15 Uhr

*Aufräumtag
in Neu-Buckow*



 Evangelische
Kirchengemeinde
Berlin-Neu-Buckow/
Familienzentrum



Trotz aller Schwierigkeiten – Nachmittagsschulen für syrische Flüchtlingskinder in der Bekaa-Ebene, Libanon

Seit einigen Jahren unterstützt die Gemeinde Neu Buckow immer wieder ein Schulprojekt für syrische Flüchtlingskinder im Libanon. Dafür sehr herzlichen Dank. Mein Mann, Pfarrer Jonas Weiß-Lange, war 2019 für einige Monate und 2021 das ganze Jahr als Vertretungspfarrer in Neu-Buckow. Davor hatten wir für neun Jahre, von 2009 bis 2018, in Beirut gelebt – er als der entsandte Pfarrer und ich als die Sozialarbeiterin der Deutschsprachigen Evangelischen Gemeinde zu Beirut, die seit 1856 existiert. Im Folgenden möchte ich einen kleinen Einblick in die aktuelle Lage im Libanon und der Schulen geben: Durch den schrecklichen Angriff der Hamas auf Israel am 7. Oktober mit der Tötung hunderter Zivilisten und Verschleppung von über 200 weiteren hat sich z.B. auch im Libanon noch einmal eine neue Situation ergeben. Nicht nur, weil zu befürchten steht, dass sich dadurch die sozio-ökonomische Abwärtsspirale weiter beschleunigt, sondern auch, weil die Gefahr einer Ausweitung der Kriegshandlungen besteht.

Auch ohne diese jüngste, schreckliche Entwicklung hat sich die Versorgungslage sowohl sehr vieler Libanesen als auch der syrischen Flüchtlinge weiter und massiv verschlechtert. Das libanesische Pfund (LBP) steht derzeit auf um die 80.000 LBP zu einem US-Dollar (bis 2019 waren es 1.500 LBP!), aber die Lebensmittelpreise steigen trotzdem weiter. Im September betrug die Nahrungsmittelinflation 273%.

Wie es weitergeht in einem Land, das einen Großteil (ca. 80%) der benötigten Nahrungsmittel, Medikamente, Petroleum zur Stromgewinnung u.a.m. importiert, kann man nur abwarten.

Situation der syrischen Flüchtlinge

Ende September 2023 sind noch immer knapp 790.000 (im März: ca. 805.000 Flüchtlinge) aus Syrien beim UN-Flüchtlingshilfswerk registriert, aber die UN, NGOs und die libanesischen Behörden gehen davon aus, dass es nach wie vor weit bis zu anderthalb Million sind.

Ihre Lage wird immer *noch* schwieriger. Nicht nur, wegen der unglaublich hohen Lebenshaltungskosten, sondern wegen ihres oftmals illegalen Status' (nicht einmal 20% haben eine Aufenthaltserlaubnis), sondern auch, weil sich die Stimmung der libanesischen Bevölkerung immer stärker gegen sie richtet bis hin zu tätlichen Auseinandersetzungen.

Willkürliche Razzien der Armee führen oft zu Zwangsdeportationen nach



Syrien. Aber in Syrien, das ökonomisch noch weiter am Boden liegt als der Libanon, erwartet sie möglicherweise Gefängnis, Folterkeller, Zwangsrekrutierung

Kinder leiden wie immer und überall in Krisensituation am heftigsten unter den schwierigen Lebensumständen: physischer, emotionaler und sexueller Missbrauch, Frühverheiratung von Mädchen, Kinderarbeit unter schwersten Bedingungen z.B. in Steinbrüchen, Mangel- und Unterernährung, die sich negativ auf die körperliche und geistige Entwicklung auswirkt, usw. Weniger als 40% der syrischen Kinder im Libanon haben die Möglichkeit, zur Schule zu gehen.

Situation der Nachmittagsschulen in der Bekaa-Ebene

Deshalb sind die Nachmittagsschulen der Society of Social Support and Education (SSSE) von so großer Bedeutung. Anfang Oktober hat für über 1.300 syrische Kinder im Alter von 4-14 Jahren das neue Schuljahr in den drei Nachmittagsschulen in Bar Elias, Ghazza und Kamed el Loz begonnen. Der Alltag in den Schulen hat sich sehr gut eingespielt und verläuft in geregelten Bahnen: Der sichere Transport der Kinder von den Zeltlagern (und zurück) in Schulbussen ist gewährleistet, denn der Unterricht findet in regulären Schulgebäuden statt – nachmittags, *nach* dem Unterricht für die libanesischen Kinder, für den eine andere NGO zuständig ist. Der Unterricht erfolgt nach dem libanesischen Lehrplan in Lesen, Schreiben (auf Arabisch und Englisch), Mathematik, Biowissenschaften, Computer u.a.. Ebenso wichtig ist jedoch, dass die Kinder Akzeptanz und Zuwendung erfahren, ihre sozialen Kompetenzen erweitern und stärken, Selbstvertrauen gewinnen und sich insgesamt kindgerecht entwickeln können. Die SchülerInnen beenden die Schule mit einem von der Schulbehörde anerkannten Abschluss, mit dem sie – zumindest theoretisch – auf eine öffentliche Schule gehen können. Allerdings müssen viele dann arbeiten gehen: Jungs z.B. in Läden und in Steinbrüchen, Mädchen z.B. in Haushalten, um die Familie zu unterstützen. Trotzdem: Was die Kinder in den Nachmittagsschulen lernen, kann ihnen niemand mehr nehmen!

Die SSSE bietet verschiedene außerschulische Aktivitäten an, z.B. psychosoziale Betreuung für auffällige Kinder und – in Zusammenarbeit mit der Frauenorganisation Kafa – ein Programm zur Aufklärung über häusliche Gewalt, Frühehe u.ä.. Sportliche Aktivitäten, z.B. Fußball und, über einen britischen Kontakt, Cricket, sowie kreative Angebote, Malen und Kunst sowie insbesondere der große Chor ergänzen das Schulangebot der SSSE.



Zudem verteilt die SSSE immer wieder Lebensmittelpakete an syrische und zunehmend auch an bedürftige libanesische Familien, sowie im Winter Gutscheine für Diesel zum Heizen, Decken, warme Kleidung

Die Finanzierung der Schulen ist jedoch immer prekär. Im laufenden Schuljahr ist die Finanzierung für die Schulen in Kamed el Loz (344 Kinder) und die in Ghazze (486 Kinder) zu knapp 57% durch die Sächsische Senatskanzlei und zu 21% von der deutschen NGO archeNova gedeckt. Für die beiden Schulen zusammen müssen jedoch noch etwas über 95.000 € aufgebracht werden. Für die Finanzierung der Schule in Bar Elias (540 SchülerInnen, Budget 280.000 \$) konnte eine saudische Stiftung mit Sitz in der Schweiz gewonnen werden – zumindest für dieses Schuljahr.

Die LehrerInnen erhalten 450 \$ im Monat („incentives“). Dazu kommen die Kosten für die Schulleiter/in, die Supervisoren, den Arzt, die Schulbusfahrer, die Buchhalterin, den Koordinator der schulischen Programme sowie Ausgaben für Miete, Reinigung, Versicherung und die Kosten für außerschulische Aktivitäten.

Mit all ihren Aktivitäten hilft die SSSE einer großen Anzahl an syrischen Geflüchteten und ihren Kindern, aber in zunehmendem Maße auch bedürftigen libanesischen Familien, was im Hinblick auf das oft nicht einfache Zusammenleben der beiden Bevölkerungsgruppe von großer Bedeutung ist. In der Bekaa läuft das Zusammenleben gut – nicht zuletzt, weil die extrem billigen Arbeitskräfte in der Landwirtschaft, dem hauptsächlichen Wirtschaftszweig in der Bekaa, dringend gebraucht werden.

Vom 9.-16. Oktober war ich im Libanon, bin jedoch aufgrund der Entwicklung einige Tage früher als geplant zurückgekehrt, denn es war unklar, ob der Flughafen, der die einzige Ein- und Ausreisemöglichkeit darstellt, geöffnet bleibt.

Berlin, den 7. November 2023

Dr. Chris Lange

Spendenkonto: Kirchengemeinde Dahlem | Evangelische Bank

IBAN: DE68 5206 0410 3203 9663 99 | Stichwort: „Nachmittagschulen

Bekaa“ für eine Spendenbescheinigung bitte vollständige Postadresse angeben (bis 200 € genügt der Kontoauszug)





GRUNKURS FÜR DEN LEKTORENDIENST 2024

IM KIRCHENKREIS NEUKÖLLN

**Freitag, 16. Februar 2024 von 17.30 - 21. 00 Uhr
und Samstag, 17. Februar 2024 von 10.00 - 17.00 Uhr**

in der Kirchengemeinde Neu-Buckow,

Marienfelder Chaussee 66-72

12349 Berlin

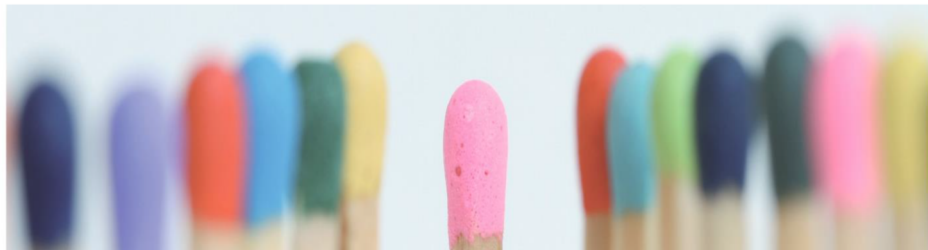
Der Lektorendienst ist einer der ältesten Dienste in unserer Kirche. Menschen, die die Lesungen aus der Bibel übernehmen, das Glaubensbekenntnis anleiten, die Kollekte ankündigen und Fürbittegebete sprechen, gehören zu unseren Gottesdiensten dazu. So selbstverständlich dieser Dienst unsere Gottesdienste bereichert so selbstverständlich ist es, sich auf diesen gut vorzubereiten und immer wieder neue Anregungen für die Praxis zu bekommen.

**Herzliche Einladung an alle, die mit dem Lektorendienst beginnen
und das nötige Grundwissen erwerben
oder ihr Wissen und ihre Praxis vertiefen wollen.**

Leitung: Claudia Mieth, Pfarrerin für Gemeindeberatung und Lektorenbeauftragte im Kirchenkreis
Susanne Schlenzig, SchauspielerIn, Pädagogin und Therapeutin

Es entstehen keine Kosten für den Kurs. Der Kurs ist auf 12 Teilnehmer/innen begrenzt.

Anmeldung bitte möglichst **bis zum 01. Februar 2024**
gern per E-Mail an: gemeindeberatung@kk-neukoelln.de oder telefonisch unter: 0151/72023440
mit Angabe von Name, Vorname, Anschrift, Telefon, email und Gemeinde





Liebe Gemeinde,

hier gibt es nun wieder Aktuelles und Interessantes aus dem Seniorencafé am Montag:

Am 20. November 2023 hatten wir Besuch von zwei Herren, die für den „Weißen Ring“ ehrenamtlich tätig sind.



Der Weiße Ring hilft Menschen, wenn sie Opfer von Kriminalität oder Gewalt geworden sind. Es gibt wahlweise eine telefonische Beratung (Opfertelefon 116 006), eine Online-Beratung und natürlich auch die persönliche Beratung vor Ort. Alle geschulten, ehrenamtlichen Mitarbeiter, von denen die meisten entweder Polizisten sind oder aus sozialen, psychologischen, medizinischen oder juristischen Berufen kommen, vermitteln an Fachleute, helfen bei Anträgen, begleiten zu Anwälten oder Gerichten oder ermöglichen je nach Fall auch finanzielle Hilfe.

Bei gemeinsamem Kaffee und Kuchen konnten wir uns alle gegenseitig vorstellen. Anschließend wurden unsere Ladys ausführlich über Trickdieberei, Sicherheitsmaßnahmen, und Abwehrmöglichkeiten beraten. Es wurden verschiedene Fallvarianten dargestellt.

Wir alle haben viel gelernt, wie wir künftig uns selbst und unser Hab und Gut im Alltag noch besser schützen können.

Herzliche Grüße von der
Seniorengruppe
Ines Wolf, Bärbel Jung-Frowein





Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin



Schnee-Bilder malen

Im Schnee entstehen schnell Bilder. Zeichne etwas mit einem Stock hinein, trample ein Bild mit den Füßen in den Schnee und verziere dein Bild mit Blättern, Stöckchen, Steinen, Baumfrüchten und anderen Sachen, die du im Wald und auf der Wiese findest.



Rätsel: Was denkt der Schneemann?

Back dir süße Schneebälle!

Zerbröse 60 Gramm Cornflakes und mische sie in einer Schüssel mit 60 Gramm gehackten Mandeln. Zerkleinere zwei Tafeln weiße Schokolade und lass sie mit einem guten Esslöffel Butter im Wasserbad schmelzen. Vermenge sie rasch mit der Cornflakes-Mandel-Mischung. Forme mithilfe eines Teelöffels kleine Kugeln. Auf einem Backpapier trocknen deine «Schneebälle».



Ein Schneemann ruft zum anderen:
«Komisch, immer wenn die Sonne scheint,
läuft es mir eiskalt den Rücken runter!»

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Auflösung: Ich schwitze





AUS DEM FAMILIENZENTRUM

Neu:

Do., 9:30 -11:00 Uhr
Musik für die Kleinsten
mit Antonia
(eine Anmeldung ist erforderlich)

Info:

Seit dem 01.01.2024 ist das
Familienzentrum Teil des ev.
Verbandes Kita und Familie (VEKF)

Schreibe eine Nachricht an
0160 962 752 72 und bleibe
über den WhatsApp Broadcast
vom Familienzentrum auf dem
Laufenden





Neuer Kurs:

Sit & Fit – Sitzgymnastik mit Musik jetzt auch am MITTWOCH

Sitzgymnastik findet zum Hauptteil im Sitzen statt, aber auch im Stehen, hinter und neben dem Stuhl. So kann das Gleichgewicht geschult werden und im Sitzen können die Gelenke und die Beweglichkeit kraftschonend trainiert werden.

Wer Spaß und Freude an Bewegung hat, ist herzlich eingeladen.

immer montags von 11.30-12.30 Uhr

für 40,-€ für 10 Termine

NEU:

jetzt auch am Mittwoch von 12.15-13.15 Uhr

für 40,-€ für 10 Termine

mit **Simone Wendland**



Quelle: Pixabay

Möchten Sie an einem unserer Kurse teilnehmen, melden Sie sich bitte vorab bei mir an.

Es grüßt Sie herzlich **Maria-Magdalena Hankewitz**
(Ev. Familienbildung im KK Neukölln)

Anmeldung und Kontakt:

Familienbildung / Familienzentren
im Evangelischen Kirchenkreis Neukölln
Joachim-Gottschalk-Weg 41
12353 Berlin
Mobil: 01512.1671789
E-Mail: m.hankewitz@kk-neukoelln.de
www.neukoelln-evangelisch.de/familie



Alle Schrift, von Gott eingegeben,
ist nütze **zur Lehre**, zur Zurechtweisung,
zur Besserung, zur Erziehung in der
Gerechtigkeit. «

2. TIMOTHEUS 3,16

Monatsspruch **FEBRUAR 2024**



Nähwerkstatt und Nähworkshop ab Jan.2024

Sie wollten schon immer mal nähen lernen? Sie haben eine Nähmaschine und wissen nicht wie sie funktioniert? Sie haben schöne Kleidung im Schrank, die passt aber irgendwie nicht?



Dann sind Sie bei mir richtig!

Ich zeige Ihnen wie Sie aus Alt - Neu machen, aus einem Stück Stoff Kissen für Zuhause nähen, die Kleidung Ihrer Kinder reparieren oder kleine Geschenke mit Nadel und Faden herstellen.



In meinem Nähworkshop und meiner Nähwerkstatt können Sie kreativ sein!

Meine Angebote sind offen für Anfänger*Innen, die noch nie genäht haben und für Fortgeschrittene, die Kniffe und Tricks des Schneiderhandwerks von mir lernen wollen. Bitte bringen Sie Ihre eigene Nähmaschine mit. Bitte melden Sie sich unbedingt an.

Ich freue mich auf eine kreative Runde,

Ihre Tina Zehnle

Nähworkshop-Termine:

- **Sam. 13.1.24,**
- **Sam. 10.2.24**
- **Sam. 16.3.24**
- **Sam. 13.4.24**

Immer 10-14 Uhr

Kosten: 24,-€ (für 4 Std.)
zzgl. Material

Nähwerkstatt ab Di. 9.1.-6.2.24, immer dienstags von 17-19 Uhr

Kosten: 60,-€ (für 5 x 2 Std.) zzgl. Material

Anmeldung und Kontakt:

Familienbildung / Familienzentren
im Evangelischen Kirchenkreis
Neukölln
Joachim-Gottschalk-Weg 41
12353 Berlin
Mobil: 01512.1671789
Tel: 030.660909171
E-Mail: m.hankewitz@kk-neukoelln.de
www.neukoelln-evangelisch.de/familie



Entsetzt euch nicht!

MARKUS 16,6

Ihr **sucht Jesus** von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist **auferstanden**, er ist nicht hier. «

Monatsspruch **MÄRZ 2024**



Liebe Gemeinde,

neues Jahr, neues Glück sowie ein spannendes buntes Programmangebot in unserer Jugendetage.



Rückblick:

Der Dezember stand bei uns im Fokus der Hilfsbereitschaft. Wir konnten mit unseren Jugendlichen wieder in der Weihnachtswerkstatt von „Weihnachten im Schuhkarton“ unterstützen und haben für den guten Zweck die fertiggepackten Schuhkartons konfektioniert und für den Versand vorbereitet. Im Namen der Organisation auch einen herzlichen Dank für Ihre/Eure fertiggepackten Schuhkartons, welche wir als Sachspenden mit in die Weihnachtswerkstatt mitnehmen konnten. Bei unserem Adventsbasar in Neu-Buckow haben wir mit süßen und herzhaften Crêpes-unterstützt. Zum Abschluss gab es in der Jugendetage noch eine Weihnachtsfeier, mit der wir das Wochenende zelebrieren konnten. Auch im JET-Team gab es noch eine Weihnachtsfeier.



Ausblick:

Wir haben großes vor! Die Planungen für eine weitere JET-Fahrt 8.0 laufen auf Hochtouren. Geplant ist eine Wochenendfahrt im ersten Halbjahr, als auch ein Jugendgottesdienst. Alle Informationen dazu, werden wir hier, als auch auf unserer Instagramseite @jugendetage bekanntgeben.

#Hausaufgabenbetreuung:

Jeden Mittwoch ab 17 Uhr in der Jugendetage! :-)

Wir wünschen Ihnen/Euch einen guten Start in das neue Jahr.

Das JET-Team

Luisa, Maja, Madeleine und Tobias

Öffnungszeiten der Jugendetage: Jeden Mittwoch 18:00 bis 21:30 Uhr. Nähere Infos unter: www.neu-buckow.de -> JET jugendetage neu-buckow



Das alte Jahr ist vergangen – was können wir im neuen vorantreiben?

Was gibt es über den Grünen Hahn im vergangenen Jahr zu berichten? Das Wichtigste ist wohl, dass es mit der Verstärkung von 4 neuen Mitstreiterinnen und Mitstreitern überhaupt weiter gehen konnte mit der kontinuierlichen

Arbeit. Somit konnte auch die 2. Rezertifizierung im Sommer endlich gelingen. Die unterschiedlichen Aufgaben, wie das monatliche Ablesen, Interpretieren und Dokumentieren aller Verbräuche, die Hilfestellungen für die notwendigen Sicherheitsmaßnahmen, sowie das Zusammenhalten aller Aktivitätsnachweise für das grüne Datenkonto und den Grünen Hahn, und die Kommunikation der Themen in die Gemeinde konnten auf neue Schultern verteilt werden, sodass sich Hubert Busch und Christoph Mehling nach ihrer fast 13jährigen intensiven Mitarbeit ruhigen Gewissens zurückziehen konnten. Hinzugekommen ist, dass wir mit Tanja Peterk wieder eine „Umweltmanagementvertreterin“ aus dem GKR dabei haben, sodass die Informationen leichter hin und her fließen können.

Was den Verbrauch elektrischer Energie anbelangt, stehen wir gut da: 25% des Stromverbrauchs wird von der 25 Jahre alten PV-Anlage auf dem eigenen Dach produziert. Der andere Teil wird bei den „Stadtwerken Berlin“ aus regionaler und regenerativer Erzeugung eingekauft – ist also frei von CO₂. Außerdem haben wir den Gesamtstromverbrauch von Kirche und Gemeindehaus nochmals senken können, auf den niedrigsten Verbrauch seit Beginn unserer Aufzeichnungen 2005.

Für unsere Heizung, deren Kessel neben der Wärmepumpe noch mit Erdgas von der GASAG betrieben wird, sieht das leider noch anders aus: 2023 haben wir damit 47,5 to CO₂ in die Atmosphäre geblasen und werden dafür über den Kirchenkreis ca. 1850€ Klimasteuer in den Klimafond der EKBO zahlen. Leider ist der Wechsel zum Ökogasanbieter „Polarstern“ durch ein Versäumnis für 2024 misslungen, aber 2025 soll auch das gelingen!

Nichtsdestotrotz erweisen sich die aufgrund der Preiserhöhungen seit



dem Ukrainekrieg eingeführten Sparmaßnahmen als effektiv: Wir konnten den Gasverbrauch für das Kirchengebäude von 16500kWh in 2022 auf 8800kWh in 2023 um 50% reduzieren. Wussten Sie, dass das Aufheizen der Kirche pro Gottesdienst je nach Witterung 50-80€ kostet, bzw. 80-130kg CO2 produziert? Die Einführung der „Winterkirche“ war also eine sinnvolle Maßnahme in Richtung Klimaneutralität.

Was aber unsere Vorbildfunktion in den vielen anderen Bereichen unserer Lebensgewohnheiten anbelangt, gibt es viel zu tun: wo können wir weniger wertvolle Ressourcen vergeuden, indem wir weniger Müll produzieren, achtsamer in allen Anschaffungen werden, bewusster mit Lebensmitteln umgehen?

In Anschaffung und Gebrauch von Reinigungsmitteln ist die Gemeindeleitung auf dem Weg, die wilde Vielfalt auf wenige die Umwelt möglichst wenig belastende Mittel zu reduzieren.

Was den Gemeindealltag bis hin zur Förderung der Artenvielfalt unserer Außenanlagen betrifft, sind wir auf die Mithilfe aller, die in unserer Gemeinde aus- und eingehen, angewiesen. Bitte sprechen Sie uns an, wenn Ihnen/Euch etwas auffällt, was besser gemacht werden könnte. Nichts ist so hartnäckig, wie das Festhalten an alten Gewohnheiten! Davon können wir wohl alle ein Lied singen...

Aber wir wissen es längst: Neben notwendiger Veränderungen von politischen Rahmenbedingungen kommt es ja auch auf uns alle an. Nur mit der Bereitschaft der „vielen kleinen Leute“, ihre Erkenntnisse in alltägliches Handeln umzusetzen, kann der Schlüssel zu tiefgreifenden Veränderungen gefunden werden. Seien wir Botschafter der Hoffnung, dass wir mit unserem Handeln einen Unterschied machen können, hier in unserer Gemeinde, im Familien- und Freundeskreis!

Für das Umweltteam: Robert Sturmat und Margrit Schmidt

Februar

Du kürzester und knackigster aller Monate.
Hältst dich nicht lange auf in unserem Kalender.
Nur alle 4 Jahre einen Tag mehr,
den schenkst du uns in deiner unendlichen Güte.

Gisela Franke-Bierbaum



Spenden Brot für die Welt (in €)	2023	2022	2021	2020	2019
Spendenerlös Adventsfest nto.	2157	2044	110	—	2.238
Sonstige Spenden Brot f. d. W.	584	895	1120	1.075	2.010
Kollekte Heilig Abend	2465	2044	914	428	3.082
Gesamtsumme	5.206	4.983	2.144	1.503	7.330

Amtshandlungen	2023	2022	2021	2020	2019	2018
Taufen	10	19	7	1	11	10
Konfirmationen	4	7	16	3	10	19
Trauungen	0	0	--	---	3	2
Bestattungen	37	25	48	28	23	22
Austritte	44	28	24	23	22	28
Gemeindegliederzahl	2137	2227	2335	2467	2555	2640

Wir danken allen Spender*innen

März

Der März ist da,
 der Winter geht,
 wie haben wir gefroren.
 Für Kinder war er schön der Schnee,
 doch wir, wir hatten kalte Ohren.

Gisela Franke-Bierbaum



Angebote für Kinder und Jugendliche Feb '24 – Mrz '24

Ganztagskita	Montags - Freitags 6:00 bis 17:00 Uhr Claudia Bürger, Corinna Lück	76 28 90 60
Spielen und Turnen ab 5 Monaten*	Montags, 09:30 bis 11:00 Uhr Simone Wendland	605 62 09
Krabbelcafé	Dienstags, 9:30 bis 10:15 Uhr und 10:30 bis 12.15 Uhr (Wir bitten um vorherige Anmeldung). Klara Pfeifer	0163-6890479
The-Kaf-Fee - Themencafé für Familien	Dienstags, 15:30 - 17:30 Uhr Jana Helwig & Sylvia Reineke-Werner	0163-6890479
Familiencafé	Donnerstags von 15.30 - 17.30 Uhr Klara Pfeifer & Sylvia Stepprath	0163-6890479
Kreativer Kindertanz 1* Kreativer Kindertanz 2*	Donnerstags, 15.45-16.45 Uhr Donnerstags, 17.00-18.00 Uhr Sylvia Reineke-Werner	7 41 67 72
Kindergottesdienst	Treffen nach Absprache	Pfrn. i.E. Sorgenfrei
Singen, Musical, Ensemble Estragon	Montags 17:30 bis 19:30 Uhr (einzeln) Freitags 19:00 bis 21:00 Uhr (in der Gruppe) Weitere Termine nach Vereinbarung Prof. Jens Seipolt	0172-3137713
Offene Jugendetage	Mittwochs, 18.00 bis 21.30 Uhr Ansprechpartner: Tobias Gröper E-Mail: tobias.groeper@gmx.de	0176-72863279
Kirchenmusik Spatzenchor (für Kinder im Vorschulalter, 4-5 J.) Ukulele (ab 6 Jahren) Kinderchor (ab 6 Jahren)	Donnerstags, 15 bis 15:30 Uhr Donnerstags, 15:40 bis 16:10 Uhr Donnerstags, von 16:15 bis 17:15 Uhr Christel Bungenstock-Siemon	7 04 25 69

... unsere Nachbargemeinden:

Ev. Gemeinde Berlin-Alt-Buckow
Alt-Buckow 36-38, 12349 Berlin,
Tel. 604 10 10
Gottesdienste, Sonntag 9:30

Kath. Gemeinde St. Theresia vom Kinde Jesu
Warmensteinacher Str. 23,
12349 Berlin, Tel. 74 37 40 97
Samstag 16:30; Sonntag 11:00 Uhr



Sit and Fit! Sitzgymnastik mit Musik*	Montags 11:30-12:30 Uhr und Mittwochs, 12:15-13:15 Uhr Simone Wendland	660 909 171
Offene Senior*innengruppe	Jeden 1. und 3. Montag im Monat, 14:00–16:00 Uhr, Bärbel Jung-Frowein	74 20 08-21
Offene Spielegruppe für Senior*innen	Jeden 2. und 4. Montag im Monat, 15:00– 17:00 Uhr , Kontakt über Gemeindebüro	74 20 08-21
Montagskreis (eine Andachtsgruppe)	Montags, 14-täg., 18:00 - 19:00 Uhr	74 20 08-21
Töpfern	Montags, 17:30–20:00 Uhr, n.n.	74 20 08-21
Umweltgruppe	monatl., in der Regel an einem Montag um 17 Uhr, bitte nachfragen bei Margrit Schmidt	7 42 21 28
Rückengymn. für alle*	Montags, 19:30–21:00 Uhr, Martina Scheu	01777140032
Frauengruppe	Jeden 2. Dienstag im Monat ab 17:00 Uhr, C. Günther	743 18 88
Nähwerkstatt	Dienstags, 17:00 bis 19:00Uhr, T. Zehnle	660 909 171
Gemeindecafé und Secondhand-Shop	Mittwochs, 14:00–16:30 Uhr. Frau Baumgardt (Café), Frau Schulz (2nd Hand). In dieser Zeit ist die Kirche offen und lädt zur Andacht ein	74 20 08 21
Bibelstunde	Jeden 1. Mittwoch um 15 Uhr (Herr Barth) und jeden 3. Mittwoch um 14 Uhr (Pfrn. Sorgenfrei)	74 20 08-22
Tanzgruppe*	Mittwochs, 16:00 - 17:00 Uhr, P. Meifert	660 909 111
Kantorei	Mittwochs, 19.30–21:30 Uhr. C. Bungenstock-Siemon	7 04 25 69
Frauengymnastik*	Gruppe 1: Mittwochs 09:00–10:00 Uhr Gruppe 2: Mittwochs 10:00–11:00 Uhr Christina Mickmann	660 909 111
Never too late - Englisch für Senior*innen*	Donnerstags, 9.30 bis 11.00 Uhr Raffaella Jaron	660 909 111
Gruppe 55plus	Meist jeden 4. Donnerstag im Monat. Programm am Schwarzen Brett. Barbara und Michael Barth	742 49 42 015229567030
Autogenes Training*	Donnerstags, 19:00 - 20:30 Uhr Sylvia Reineke-Werner	741 67 72 0163 9871863

Ikonenmalerei*	Donnerstags, 10:00–12:30 Uhr Ludmila Skvorchevska	0172 -7508003
Besuchsdienstgruppe	Nächste Zusammenkunft: auf Verabredung Fr. Paasch	74200821
Connection (für alle Menschen von 20-30 Jahren)	Für die nächsten Termine bitte informieren über: Instagram: connection.neubuckow Telegram: Helenameer Webseite Neu-Buckow: www.neu-buckow.de	
* Familienbildung	Auskunft über alle Gruppen der Familienbildung: Maria-M. Hankewitz, familienbildung@kk-neukoelln.de	660 909 171

Impressum:

Herausgeber:

Ev. Kirchengemeinde Berlin-Neu-Buckow,
Marienfelder Chaussee 66-72, 12349 Berlin
Tel.: (030) 7 42 00 80 -E-Mail: buero@neu-buckow.de

Sie erreichen uns per Bus:

179, M11, X11 (Haltestelle Quarzweg/Marienfelder Chaussee) Der Zugang zur Kirche ist barrierefrei.

Erscheinungsweise:
Redaktionsausschuss:
Titelbild:

zwei- bis dreimonatlich, Auflagenstärke: 4500
C. Günther, N. Hannemann, S. Peterk, Pfrin. P. Sorgenfrei
Tanja Peterk

Inserentenbetreuung:
Druckerei:

Notburga Hannemann, 742 75 96
Gemeindebriefdruckerei, www.gemeindebriefdruckerei.de

Der Kirchenzettel wird von ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in jeden Haushalt der Kirchengemeinde gebracht und an verschiedenen Orten ausgelegt. Wir bemühen uns, auch dort Kirchenzettel zu verteilen, wo Hausbriefkästen unzugänglich sind. Gemeindegliedern, die außerhalb des Gemeindebereichs wohnen, senden wir den Kirchenzettel gern kostenlos zu. Die Redaktion behält sich vor, unaufgefordert eingesandte Manuskripte nicht zu veröffentlichen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge entsprechen nicht immer der Meinung des Redaktionsausschusses.

V.i.S.d.P. GKR Neu-Buckow

Redaktionsschluss für die Ausgabe
April '24 bis Juni '24 ist der 21.02.2024



www.blauer-engel.de/uz195

- ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
- emissionsarm gedruckt
- überwiegend aus Altpapier

GBD

Dieses Produkt **Cobra** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de



Alles auf einen Klick:

Gottesdienste, Konzerte und Neuigkeiten
aus den Gemeinden und dem Kirchenkreis

www.neukoelln-evangelisch.de

TAUERN-APOTHEKE

Dr. Manfred Krüger Inh. Ursula Krüger e.Kfr.

Albulaweg 29/Ecke Tauernallee

12107 Berlin (Mariendorf)



Telefon 030-741 12 34

www.tauern-apotheke.de

Bestellung per medi now

Parkplätze | Autoschalter | Versand

Nur! Hermannstraße 140
Ecke Juliusstraße

SEIT ÜBER
70 JAHREN
DAS BESTATTUNGSHAUS
IHRES VERTRAUENS
IM FAMILIENBESITZ



**BESTATTUNGSHAUS
WERNER PETER OHG**

Hermannstr. 140, 12051 Berlin-Neukölln
Stadtautobahnausfahrt Britzer Damm

Bestattungsvorsorge,
Beratung jederzeit:

625 10 12

TAG und NACHT

auf dem Hof

YVONNE KLEIN
Polsterei Manufaktur

Aufarbeitung, Neubezug
Spezialanfertigungen & Reparaturen
sämtlicher Polstermöbel & Bootpolster

Werkstatt: Hermannstr. 23 / 12049 Berlin
Telefon 030.91476573 Mobil 0176.96318094
www.yvonneklein.berlin



*Für die Nutzung unseres
Anzeigenservice. Sie
ermöglichen uns die
Veröffentlichung des
Kirchenzettels.*

J.K. Borchert GmbH

Küchenstudio
Tischlerei
Meisterbetrieb



Buckower Damm 235
12349 Berlin (Buckow)

☎ (030) 605 40 790 · jeborchert@t-online.de
www.tischlereiinberlin.de · www.borchert-kuechen.de



Für Ihr neues Wohlbefinden



Fliesenverlegung & Komplettbäder über 30 Jahre Fachkompetenz im Komplettbadbau

Seniorengeeignete Badumbauten
mit bodengleichen Duschen

Komplettbäder inklusiver aller Gewerke
Sanitär, Elektrik, Trockenbau, Maler

Balkone, Terrassen mit Drainagesystem

Wohnräume, Küchen, Treppen,
Reparaturen am Fliesenbelag.

Exklusive-Bäder aus
Glasmosaik, Marmor, Granit und
großformatigen Platten

Firma Jens Streif

Tel. 030/7425835

Mobil 0172/9337201

Info@fliesenstreif.de

www.fliesenstreif.de

12107 Berlin Säntisstr.4

Beratung und Betreuung
vor Ort und im Fachhandel



Torsten **LAUSCHKE** GmbH
Installateur- & Heizungsbaumeister



Heizung • Sanitär • Bad-Komplettumbau • Gas • Solar • Wärmepumpen • Kundendienst

Wir bauen Ihr Traumbad und geben Gas!

Wollen Sie mehr wissen über Wasser, Wärme, Wohlbefinden?
Rufen Sie uns einfach an.

Von der Gasag und den Berliner Wasserbetriebe zertifizierter und eingetragener Meisterbetrieb.

GASAG
DIE BERLINER ENERGIE



Torsten Lauschke GmbH
Rudower Str. 7
12351 Berlin



Tel. 030 - 74 30 95 31
info@t-lauschke.de
www.t-lauschke.de

Silke Zillmer
PhysioTherapie



Tauernallee 48
12107 Berlin

Tel.: 030 / 7610 53 74
Fax: 030/ 2803 70 78
Mail: info@kg-zillmer.de
facebook: PhysioTherapieSilkeZillmer

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag: 8:00-20:00 Uhr

Therapieangebote:

Krankengymnastik, Trainingstherapie
Manuelle Therapie,
Neurolog. Behandlungen
Manuelle Lymphdrainage
Massagen, Fango, Heißluft
Triggerpunkt & Fußreflexbehandlungen
u.v.m.

Rückenschule & Pilates
Entspannung nach Jacobson



Lichtenrader Damm 45 A
030 / 70 78 23 31
0176 62 64 82 67

Ob für eine Firmenfeier, im Familienkreis, eine Hochzeit oder auch im Büro – kalte und warme Platten sind immer eine gute Idee, mit der Sie Ihre Gäste oder Geschäftspartner verwöhnen können.

Heilpraktikerin Silke Zillmer
**Schmerzbehandlung ohne
Medikamente**

Triggerpunkt-Nadel-Methode
Naturheilkunde & Homöopathie
im orthopädischen Bereich

Termine Mittwochs & nach
Vereinbarung
Tauernallee 48, 12107 Berlin,
Tel: 030/76105374



- Dachdeckerarbeiten
- Klempnerarbeiten
- Gerüstarbeiten

Siegfried Hahn Dachbau

Alt-Lichtenrade 114
12309 Berlin (Lichtenrade)

Tel. 030-740 04 303 Fax 030-740 04 304

email: hahn@hahn-dachbau.de



DR. VERA SZTANKAY
Kieferorthopädie



DR. VERA SZTANKAY

*Master of Science
für Kieferorthopädie*

Karl-Marx-Strasse 24
12529 Großziethen

Tel. 03379 4462550

Behindertengerechte Praxis
www.kieferorthopaedie-grossziethen.de
kontakt@kieferorthopaedie-grossziethen.de

TAG UND NACHT
030 75110 11



HAHN

BESTATTUNGEN

— Seit 1851 im Familienbesitz —

Wir beraten Sie individuell und kompetent zur **Bestattungsvorsorge** und im **Trauerfall**.

- ▶ Erd-, Feuer-, See- und Naturbestattungen
- ▶ Berlins größte Sarg- und Urnenauswahl
- ▶ Hausbesuche

Den **Vorsorgeordner** erhalten Sie in der Filiale.

▲ Mehr auf unserer Webseite.

Filiale Alt-Mariendorf Reißbeckstraße 8

Wir informieren
Sie gern
zu Ihrem
Zahnersatz.



Nitschke
ZAHNTECHNIK

seit 1954

Meisterbetrieb

Baldersheimer Weg 57

12349 Berlin

030 / 762 90 20

www.nitschke-zahntechnik.de

Seelsorge im Krankenhaus Neukölln

Rudower Straße

Pfarrerin Anette Didrich, Pfarrerin Ulrike Reichardt

Telefonnummer: 030/130 14 33 50

Sprechstunde im Klinikum Rudower Straße:

Di, Do, 12:00 - 13:00 Uhr

Seelsorge im Ida-Wolff-Haus

Herr Tetzlaff

Telefonnummer: 130 14 98 10

Sprechstunde: Di und Fr, 12:30 - 13:30 Uhr

Telefonseelsorge - gebührenfrei, anonym, rund um die Uhr

0800-111-0-111 und -0-222

Telefonseelsorge für Kinder und Jugendliche: 0800—111 -0333





PHYSIOPINKAWA

*Einfach gut
fühlen!*

- Krankengymnastik
- Manuelle Therapie
- Manuelle Lymphdrainage
- Massage
- Wirbelsäulengymnastik
- Pilates
- Kiefergelenks-
behandlung
- Moorpackungen
- PNF
- Kinesiotaping
- und vieles mehr!

Besuchen Sie uns in unserer Praxis.
Wir freuen uns auf Sie!

Lichtenrader Damm 49, 12305 Berlin
3. OG (Aufzug vorhanden)
Telefon 030 / 70 76 22 50 · Fax 030 / 70 76 22 52
info@physiopinkawa.de · www.physiopinkawa.de

Öffnungszeiten:

Mo., Mi. und Fr. ab 8 Uhr · Di und Do. ab 10 Uhr ·
und nach Vereinbarung

Dipl.-Kaufrau
Monika Pietsch
Steuerberaterin

Tauernallee 2a
12107 Berlin-
Mariendorf
T. 030. 747 921 96
F. 030. 747 921 98

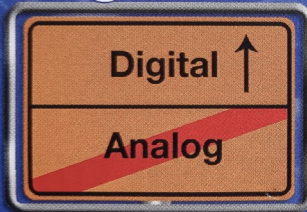
Rechtsanwalt Jan Buchholz

Wildhüterweg 38 Berlin (Buckow)
(neben REWE), Bus 172
www.kanzleibuchholz.de

**Verkehrsrecht
Strafrecht**

Tel. (030) 604 32 36

Magic Video Germany



*Wir digitalisieren
für Sie Videokassetten,
Schmalfilme, Dias*

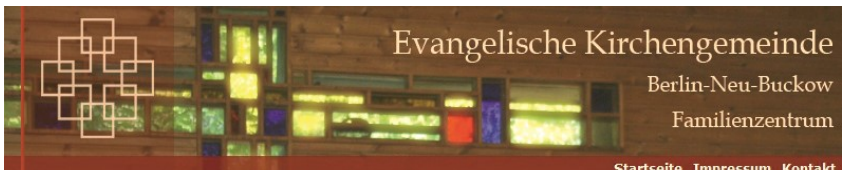
bei Vorlage 10%

Britzer Damm 125 · 12347 Berlin
Telefon 030/419 59 193

kontakt@magicvideogermany.de
Geöffnet: Mo-Fr 10-18 · Sa 10-13

Internetauftritt Gemeinde Neu-Buckow

Für alle Informationen des Kirchzettels und mehr besuchen Sie
uns unter: www.neu-buckow.de



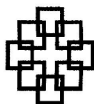
Evangelische Kirchengemeinde

Berlin-Neu-Buckow

Familienzentrum

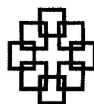
Startseite Impressum Kontakt

Anschriften, Sprechstunden und Rufnummern



Evangelische Kirchengemeinde Berlin-Neu-Buckow
 Marienfelder Chaussee 66 - 72 12349 Berlin
 Telefon: 7 42 00 80 - Fax: 74 20 08-28

E-Mail: buero@neu-buckow.de - Internet: www.neu-buckow.de



Gemeindebüro	Jeanette Michalski Dienstags, 9:00 bis 12:00 Uhr Donnerstags, 15:00 bis 18:00 Uhr	74 20 08-21
Pfarrerin	Patricia Sorgenfrei patricia.sorgenfrei@gemeinsam.ekbo.de Sprechstunde nach Vereinbarung	0175 9322 893
Prädikantin	Ulrike Habermann	015753658232
Gemeindekirchenrat	Alexander Küsel E-Mail: gkr@neu-buckow.de	74 20 08-21
Seniorenarbeit	Christel Donak, Bärbel Jung-Frowein	74 20 08-21
Leiter Jugendetage Diakonisch- sozialpädagogische Mitarbeiter	Tobias Gröper E-Mail: tobias.groeper@gmx.de Prof. Jens Seipolt E-Mail: jens.seipolt@neu-buckow.de	017672863279 0172-3137713
Kirchenmusik	Christel Bungenstock-Siemon	704 25 69
Kindertagesstätte	Claudia Bürger, Quarzweg 116, 12349 Berlin E-Mail: kita.neu-buckow@veks.de	762 89 060 Fax: 76289077
Familien	Jana Helwig , E-Mail: j.helwig@kk-neukoelln.de	0163 6890479
Kirchenzettelredaktion	Stefan Peterk, E-Mail: stefan@tp-peterk.de	017650319787
Homepage	Jeanette Michalski Email: buero@neu-buckow.de	74 20 08-21
Datenschutz- beauftragter	Frank Martins E-Mail folgt	74 20 08-21
Haus- und Kirchwart	Thomas Strauß über Küsterei oder Tel:	0174-1035093

Die Küsterei bleibt vom 05.-09.02.2024 wegen Urlaubs geschlossen.

Konto der Gemeinde:

Ev. Kirchenkreisverband Süd,
 BIC **BELADEBEXX**, IBAN **DE44 1005 0000 4955 1905 24**,
 Berliner Sparkasse, **Vermerk: „Neu-Buckow“**

Superintendentur, Rübelandstraße 9, 12053 Berlin, Tel. 6 89 04-140

Kreiskirchliches Verw.amt Süd, Rübelandstraße 9, 12053 Berlin, Tel. 689 04-0

